

# Niederschrift

## über eine Sitzung des

### Gemeinderates Lalling

---

Sitzungstag: **11.05.2016**

Sitzungsort: **Lalling**

---

**Anwesend:**

**Abwesend:**

**Abwesenheitsgrund**

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

**Streicher Josef**

Gemeinderäte:

**Cruchten Rudolf**

**Klein Georg**

**Oswald Michael**

Entschuldigt

**Süß Alois**

**Reitberger Michael**

**Hüttinger Ludwig**

**Appl Klaus**

**Lallinger Friedrich**

**Weber Reinhold**

Entschuldigt

**Wenig Michael**

Entschuldigt

**Spannmacher Josef**

**Lang Thomas**

Schriftführer:

**Hunger Manfred**

Außerdem waren anwesend:

**Zuhörer**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen sind nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

1. **Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung**

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 13      13      13:0**

2. **Baugesuch**

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

Linsmeier Helga – Anhebung des Dachstuhls beim Wohnhaus in Kaußing

**Abstimmungsergebnis: 13              10      10:0**

3. **Änderung der Abgrenzungssatzung Dösing, Behandlung der Stellungnahmen**

Der Gemeinderat wird über die Einwendungen der Unteren Naturschutzbehörde sowie des Kreisbaumeisters informiert. Beim geplanten Einbeziehungsbereich handelt es sich um privilegierte landwirtschaftliche Vorhaben. Die noch freie unbebaute Fläche liegt im Landschaftsschutzgebiet. Für ein Bauvorhaben wäre hier eine Befreiung erforderlich, die nicht in Aussicht gestellt wird. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass Satzungsverfahren einzustellen.

Der Gemeinderat beschließt, das Verfahren einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 13              10      10:0**

4. **Ergänzungssatzung Euschertsfurth Nord-Ost, Deckblatt Nr. 1; Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Die Lage der Ausgleichsfläche ist mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt, die ihr Einverständnis hierzu gegeben hat.

Der Gemeinderat beschließt das vorliegende Deckblatt 1 als Satzung.

**Abstimmungsergebnis: 13              10      10:0**

5. **Hausnummerierung für die Ortsteile Kaußing, Stritzling, Durchfurth (Straßennamen)**

Bürgermeister Streicher informiert, dass bei den Ortsteilen Kaußing, Stritzling und Durchfurth die Vergabe von Straßennamen erforderlich wird, um eine zweckmäßige Nummerierung durchführen zu können. Die bisherigen Vorschläge, eine Neunummerierung ohne Straßennamen durchzuführen, sind nicht zielführend für die Auffindbarkeit durch Rettungskräfte und Paketdienste. Er schlägt daher vor, die bisherige Nummerierung zu belassen oder seitens der Verwaltung vorgeschlagene Namensvergabe mit Neunummerierung durchzuführen. Ihm ist bekannt, dass ein großer Teil der betroffenen Einwohner sich gegen die Vergabe von Straßennamen ausspricht, da befürchtet werde, dass der Ortsteilname allmählich untergehen würde. Der Vorschlag wird im Gemeinderat diskutiert, wobei insbesondere festgestellt wird, dass der Ortsteilname auch bei der Vergabe von Straßennamen erhalten bleibe.

Der Gemeinderat einigt sich auf den Vorschlag, die Entscheidung zu verschieben und jeweils einen Vorschlag aus den betroffenen Ortsteilen in der nächsten Sitzung nochmals zu besprechen.

#### **6. Entscheidung für weiteren Breitbandausbau**

Bürgermeister Streicher informiert nochmals über die Kosten der beiden Varianten reiner Glasfaserausbau bis zum Gebäude oder eine Kombination aus Multifunktionsgehäusen und Glasfaserausbau. Angesichts der hohen Eigenbeteiligung beim reinen Glasfaserausbau wird eine Entscheidung zurückgestellt. Bürgermeister Streicher wird beauftragt zu prüfen, ob beide Varianten alternativ ausgeschrieben werden könnten.

#### **7. Antrag auf Unterstützung für einen freiwilligen Sozial- und Friedensdienst im Ausland**

Bürgermeister Streicher teilt mit, dass ein Bürger in der Gemeinde Lalling über den Verein Steiner e.V. einen Sozial- und Friedensdienst im Ausland durchführen könnte. Er schlägt vor, den Verein mit 100,00 EUR zu unterstützen.

Der Gemeinderat erklärt sich mit 9:1 Stimme mit dem Vorschlag einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: 13                      10      9:1**

#### **8. Vergabe FFW-Ausrüstung (Helme, Stiefel)**

Bürgermeister Streicher teilt in diesem Zusammenhang mit, dass das Fahrzeug HLF16 keinen TÜV mehr erhalten habe und eine größere Reparatur anstehe für den Hilfsrahmen. Mittelfristig ist ein neues Auto notwendig; für dieses Auto ist aber der vorhandene Stellplatz nicht ausreichend. Zudem sei auch eine Abgasabsauganlage notwendig. Ein neuer Stellplatz könnte u. U. im Rahmen eines Umbaus bzw. Anbaus am bestehenden Feuerwehrgerätehaus gelöst werden. Ein Neubau sei zu teuer. Er schläge daher vor, einen Fachplaner zu beauftragen, der sich mit dem Problem befassen soll.

Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden.

Seitens des 1. Kommandanten Jacob Ludwig wird über den vorliegenden Antrag auf Ankauf von 30 neuen Helmen, 10 einfachen Stiefeln für das Feuerwehrgerätehaus sowie einen Einzelzuschuss für ein Paar Stiefel je Feuerwehrmann informiert.

Der Gemeinderat beschließt, dass die notwendigen 30 Helme sowie 10 Paar Stiefel angeschafft werden. Jeder Feuerwehrmann, der sich ein paar individuelle Stiefel kauft, erhält einen Zuschuss von max. 100,00 EUR.

**Abstimmungsergebnis: 13                      10      10:0**

#### **9. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Im Zusammenhang mit dem geplanten Wasserleitungsbau nach Oisching sind die Eigentümer der zu Watzing gehörenden Anwesen wie besprochen angeschrieben worden. Die Anwesen Weraneck sollen an die Wasserleitung angeschlossen werden. Die Anwesen Probst haben einen Anschluss derzeit abgelehnt, da die eigene Anlage

vor kürzerer Zeit saniert worden ist. Vorgeschlagen wird aber eine Löschwasserversorgung.  
Bürgermeister Streicher teilt mit, dass eine Löschwasserversorgung auf Grund der geringen Leitungsdimensionierung nicht möglich sei.

## **10. Anfragen**

- a) Gemeinderat Lang erkundigt sich, ob beim Landkreis der Bezug von Asphaltvlies angemeldet worden ist.  
Bürgermeister Streicher teilt mit, dass bei der GVS Dösing-Kapfing das Landkreisverfahren nicht zweckmäßig ist. Zudem hat der Gemeinderat die Sanierung der Straße Kapfing – Dattling für 2016 nicht beschlossen.  
Gemeinderat Lang ist der Auffassung, dass das Landkreisverfahren seines Erachtens nicht so teuer sei, wie in der Kostenschätzung, die dem Gemeinderat vorgelegt wurde, angegeben ist.  
Bürgermeister Streicher teilt mit, dass die Qualität zwischen Landkreisverfahren und dem Fräsrecycling sehr unterschiedlich ist. Er schlägt vor, beide Varianten nochmals prüfen zu lassen.
- b) Gemeinderat Klein erkundigt sich nach dem Stand der Erweiterungsplanung für den Kindergarten in Lalling.  
Bürgermeister Streicher teilt mit, dass die Erweiterung seitens des Gemeinderats Hunding noch nicht beschlossen worden sei, in Lalling sei dies bereits geschehen. Grundsätzlich sei eine Lösung über Schaffung von Räumlichkeiten im Guntherhaus seitens des Jugendamts möglich, wobei aber auch die Pfarrei einer langfristigen Verpachtung zustimmen müsste. Diese Entscheidung soll seines Wissens seitens der Gemeinde Hunding noch geklärt werden.